

Betreff:

Radwegeverbindung Lamme - Lehndorf entlang des Eichenweges

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr	<i>Datum:</i> 26.01.2022
--	-----------------------------

Adressat der Mitteilung:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur Kenntnis)

26.01.2022 Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.02.2021 wird wie folgt Stellung genommen:

Das Anliegen zur Aufwertung der Wegeverbindung zwischen Lamme und Lehndorf ist grundsätzlich gut nachvollziehbar.

Der Weg befindet sich zu einem Großteil im Besitz der Feldmarkinteressentschaft (FI) Lamme und kann vom Fuß- und Radverkehr genutzt werden (Freizeitverkehr). Für eine verlässliche Route des Alltagsradverkehrs ist die Verbindung jedoch nicht geeignet, da zügiger Radverkehr und hohe Rad- und Fußverkehrsstärken mit den dort vorrangigen landwirtschaftlichen Tätigkeiten nicht zu vereinbaren sind. Dies gilt generell für FI-Wege. Als attraktive Freizeitroute hat diese Strecke aber, wie andere FI-Wege im Stadtgebiet auch, durchaus ein hohes Potential. Daher sind FI-Wege, wie dieser, Gegenstand von Freizeitwegeplanungen (insbesondere Kleine-Dörfer-Weg).

Sollten sich aus Abstimmungen zu Freizeitwegeplanungen neue Erkenntnisse und Möglichkeiten zur Nutzung von FI-Wegen für den Radverkehr ergeben, wird dies auch für Planungen des Alltagsradverkehrs berücksichtigt werden, da für die Radfahrenden der Übergang zwischen Alltagsradrouten und Freizeitradrouten natürlich fließend ist. Bisher liegen solche Erkenntnisse aus den Planungen und Gesprächen für den Kleine-Dörfer-Weg aber nicht vor.

Die Planungen der Verwaltung für den Alltagsradverkehr fokussieren sich, insbesondere unter Berücksichtigung des Ratsbeschlusses zum Ziele- und Maßnahmenkatalog „Radverkehr in Braunschweig“, auf öffentliche Verkehrsflächen.

Dies vorausgeschickt werden die Fragen wie folgt beantwortet:

Zu 1.: Für die Nutzung als Freizeitweg hat dieser Weg hohes Potential. Für den Alltagsradverkehr bewertet die Verwaltung die Sanierung dieses Weges als nicht dringend. Eine gut ausgebaute, ganzjährig befahrbare Alltagsradroute verläuft entlang der B 1/Hannoversche Straße.

Zu 2 u. 3.: Grundsätzliche Gespräche zu FI-Wegen wurden im Zusammenhang mit dem Kleine-Dörfer-Weg geführt. Diese haben aber unverändert bisher nicht zum Abschluss von Gestaltungsverträgen geführt.

Benscheidt

Anlage/n: keine

